

Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby am 16. Juni 2008 in der Gaststätte Braasch, Ahnebyheck

Anwesend:

Bürgermeister: Heinrich Iversen

und die neu gewählte/n
Gemeindevertreter/in:

Kirsten Hansen
Michael Fricke
Nils Kobarg
Helfried Laakmann
Christian Luszczak
Hans Marxen
Fritz-Johannes Rasmussen

ferner Claus Jessen-Thiesen
Werner Schmeling
Rosemarie Marxen-Bäumer (Protokoll)

es fehlt: Gerd Lassen

Zu Punkt 1 der TO: Eröffnung und Begrüßung

Herr BM Iversen eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Ahneby und begrüßt die alte und neue Gemeindevertretung, für die Presse Herrn Hamisch und aus der Amtsverwaltung Frau Marxen-Bäumer.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Es ergibt sich kein Widerspruch.

Gegen den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt: „Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabe „Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan“ an das Amt Geltinger Bucht gem. § 5 Abs. 1 Amtsordnung“ erhebt sich kein Widerspruch.

Danach ergibt sich folgende

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung
2. Niederschrift der Sitzung vom 20.03.2008

3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung
6. Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters, Ernennung zur Ehrenbeamtin/ zum Ehrenbeamten und Vereidigung, Amtseinführung
7. Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung
8. Wahl der 1. Stellv. Bürgermeisterin/ des 1. Stellv. Bürgermeisters, Ernennung zur Ehrenbeamtin/ zum Ehrenbeamten und Vereidigung
9. Wahl der 1. Stellv. Bürgermeisterin / des 2. Stellv. Bürgermeisters, Ernennung zur Ehrenbeamtin / zum Ehrenbeamten und Vereidigung
10. Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung
11. Wahl der Ausschüsse laut Hauptsatzung
 - Prüfung der Jahresrechnung
 - Wegeausschuss
12. Wahl der Ausschussvorsitzenden und der stellv. Ausschussvorsitzenden
13. Wahlen:
 - stellv. Mitglied im Amtsausschuss
 - Wahlprüfungsausschuss gem. § 39 GKWG
14. Benennungen:
 - Mitglied im Wasserbeschaffungsverband Mittelangeln
 - Mitglied im Kindergartenbeirat Esgrus und Sterup
 - Mitglied im gemeinsamen Ausschuss des Krankenpflegeverbandes Ostangeln - Diakoniesozialstation Gelting – Sörup – Steinbergkirche
15. Beratung und Beschluss über die Aufstellung der Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen beim Landgericht Flensburg für die Geschäftsjahre 2009 – 2013
16. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Betriebsbetreuungsvereinbarung mit der Gemeinde Sterup für die Kläranlage Neue Lück der Gemeinde Ahneby
17. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ahneby im Bereich des Baugebiets Neue Lück (Abwasserbeseitigungssatzung)

18. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ahneby im Bereich des Baugebiets Neue Lück (Gebührensatzung)
19. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabe „Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan“ an das Amt Geltinger Bucht gem. § 5 Abs. 1 Amtsordnung
20. Verschiedenes

Zu Punkt 2 der TO: Genehmigung der Niederschrift vom

Gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teiles der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 20.03.2008 bestehen keine Einwendungen; im nicht öffentlichen Teil werden zwei Zahlen korrigiert.

Zu Punkt 3 der TO: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Punkt 4 der TO: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Iversen berichtet wie folgt:

- Der SUV hat den Weg bei Marxen hergestellt; kurzfristig musste die Banketträumung in Auftrag gegeben werden, wobei leider die Erde nach Quern verbracht werden musste.
- An der Osterstraße wurde ein Regeneinlauf hergestellt.
- Die Schlaglöcher der Straße Neue Lück wurden mit Fräsgut ausgebessert. Herr Iversen gibt zur Kenntnis, dass eine Belegung der Straße ca. 30.000 € kosten würde. Eine Pflasterung wäre geringfügig billiger.
- Am 28.6. findet der Kreisfeuerwehrtag auf dem Gelände der Gartenschau statt. Für 10 € können verbilligt Eintrittskarten bestellt werden, ein Mittagessen wird dann für 5 € angeboten. Anmeldungen sind bis 24.6. beim Bürgermeister möglich.
- Herr Iversen hat am Schleswig-Holstein-Konvent auf Gut Schierensee teilgenommen. Es war ein besonders Erlebnis.

Zu Punkt 5 der TO: **Feststellung des ältesten Mitglieds der Gemeindevertretung**

Christian Luszczak wird als ältestes Mitglied der Gemeindevertretung ermittelt. Herr Luszczak übernimmt den Vorsitz.

Zu Punkt 6 der TO: **Wahl des Bürgermeisters, Verpflichtung, Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten**

Herr Luszczak bittet um Vorschläge für die Wahl des Bürgermeisters. Es wird Heinrich Iversen für das Amt des Bürgermeisters vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Die Abstimmung ergibt **8 Ja-Stimmen** für den Wahlvorschlag. Herr Luszczak stellt fest, dass **Heinrich Iversen** mit der erforderlichen Mehrheit zum **Bürgermeister der Gemeinde Ahneby** gewählt ist. Herr Iversen erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt. Er wird von Herrn Luszczak auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten als Gemeindevertreter verpflichtet. Anschließend erfolgt die Ernennung des Gewählten zum Ehrenbeamten, indem er die Ernennungsurkunde ausgehändigt bekommt und die Eidesformel nachspricht.

Zu Punkt 7 der TO: **Verpflichtung der Mitglieder der Gemeindevertretung**

Bürgermeister Iversen übernimmt den Vorsitz und verpflichtet die Mitglieder der Gemeindevertretung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

Zu Punkt 8 der TO: **Wahl des 1. Stellv. Bürgermeisters, Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten**

Bürgermeister Iversen schlägt Hans Asmus Marxen als 1. stellv. Bürgermeister vor. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht. Die offene Wahl ergibt **7 Ja-Stimmen** für den Wahlvorschlag. Herr Iversen stellt fest, dass **Hans Asmus Marxen** mit der erforderlichen Mehrheit zum **1. stellv. Bürgermeister** der Gemeinde Ahneby gewählt ist. Herr Marxen erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt. Er wird vom Bürgermeister unter Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten ernannt und vereidigt.

Zu Punkt 9 der TO: **Wahl des 2. Stellv. Bürgermeisters, Vereidigung und Ernennung zum Ehrenbeamten**

Bürgermeister Iversen schlägt Niels Kobarg als 2. stellv. Bürgermeister vor. Weitere Wahlvorschläge ergehen nicht. Die offene Wahl ergibt **7 Ja-Stimmen** für den Wahlvorschlag. Herr Iversen stellt fest, dass **Niels Kobarg** mit der erforderlichen Mehrheit zum **2. stellv. Bürgermeister** der Gemeinde Ahneby gewählt ist. Herr Kobarg erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annimmt. Er wird vom Bürgermeister unter Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten ernannt und vereidigt.

Zu Punkt 10 der TO: Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung

Bürgermeister Iversen verabschiedet die ausgeschiedenen Gemeindevertreter Claus Jessen-Thiesen und Werner Schmeling aus der Gemeindevertretung. Herr Jessen-Thiesen war 10 Jahre in der Gemeindevertretung, davon 5 Jahre 2. stellv. Bürgermeister.

Herr Schmeling war seit 1982 in der Gemeindevertretung. Von 1986 bis 1990 und von 2003 bis 2008 war er 1. stellv. Bürgermeister und von 1998 bis 2003 2. stellv. Bürgermeister.

Er dankt beiden für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit und überreicht einen Blumenstrauß bzw. ein Buchpräsent.

Zu Punkt 11 der TO: Wahl der Ausschüsse laut Hauptsatzung

- Prüfung der Jahresrechnung
- Wegeausschuss

Für den *Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung* schlägt Bürgermeister Iversen vor:

Helfried Laakmann
Michael Fricke
Christian Luszczak

Mit **8 Ja-Stimmen** wird der **Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung** in der vorgeschlagenen Form gewählt.

Für den *Wegeausschuss* schlägt Bürgermeister Iversen vor:

Hans Marxen
Heinrich Iversen
Michael Fricke

Mit **8 Ja-Stimmen** wird der **Wegeausschuss** in der vorgeschlagenen Form gewählt.

Zu Punkt 12 der TO: Wahl der Ausschussvorsitzenden und der stellv. Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Iversen schlägt **Helfried Laakmann** als Vorsitzenden für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung vor. **Bürgermeister Iversen** würde den Vorsitz im Wegeausschuss übernehmen.

Die Abstimmung ergibt **8 Ja-Stimmen**, so dass die **Ausschussvorsitzenden** gewählt sind.

Zu Punkt 13 der TO: Wahlen:

- stellv. Mitglied des Amtsausschusses
- Wahlprüfungsausschuss gem. § 39 GKWG

Als stellv. Mitglied im Amtsausschuss schlägt Bürgermeister Iversen seinen Stellvertreter Hans Marxen vor.

Für den *Wahlprüfungsausschuss* werden vorgeschlagen:

Fritz-Johannes Rasmussen
Kirsten Hansen
Helfried Laakmann

Die Abstimmung ergibt 8 Ja-Stimmen, so dass **Hans Marxen** als Stellvertreter im Amtsausschuss und der **Wahlprüfungsausschuss** wie vorgeschlagen gewählt ist.

(Hinweis: Da der Wahlprüfungsausschuss kein Ausschuss nach der Hauptsatzung ist, kann er sich den Vorsitzenden selbst wählen.)

Zu Punkt 14 der TO: Benennungen

- Mitglied im Wasserbeschaffungsverband Mittelangeln
- Mitglied im Kindergartenbeirat Esgrus und Sterup
- Mitglied im gemeinsamen Ausschuss des Krankenpflegeverbandes Ostangeln – Diakoniesozialstation Gelting – Sörup – Steinbergkirche

Es wird wie folgt vorgeschlagen:

WBV Mittelangeln und Kindergartenbeirat Esgrus und Sterup: **Bürgermeister Iversen**
gemeinsamer Ausschuss Sozialstation: **Kirsten Hansen**

Mit **8 Ja-Stimmen** werden die genannten Vertreter für die Gremien benannt.

Zu Punkt 15 der TO: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der Vorschlagslisten zur Wahl der Schöffen beim Landgericht Flensburg für die Geschäftsjahre 2009 – 2013

Herr Iversen berichtet, dass die Gemeinde eine Person vorschlagen kann. Er schlägt Michael Fricke vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahneby schlägt Michael Fricke, Dorfstraße 1, 24996 Ahneby, für die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen beim LG Flensburg vor.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 16 der TO: **Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Betriebsbetreuungsvereinbarung mit der Gemeinde Sterup für die Kläranlage Neue Lück der Gemeinde Ahneby**

Die Gemeinde ist nicht allein in der Lage, die Wartung der Kläranlage und die Beprobung sicher zu stellen. Hier bietet sich der Einsatz des Klärwärters von Sterup an. Herr Porath hat eine Vereinbarung vorbereitet und in einem Vorgespräch erläutert.

Ein Entwurf liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahneby beschließt, eine Betreuungsvereinbarung für die Kläranlage Neue Lück mit der Gemeinde Sterup gem. der Anlage abzuschließen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu Punkt 17 der TO: **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ahneby im Bereich des Baugebiets Neue Lück (Abwasserbeseitigungssatzung)**

Herr Iversen erläutert, dass nach Fertigstellung der Häuser nun auch eine entsprechende Abwassersatzung erlassen werden muss. Ein Entwurf liegt vor, der bereits in einem Vorgespräch von Herrn Porath und vom Bürgermeister erläutert wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahneby beschließt, die Satzung der Gemeinde Ahneby über die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ahneby im Bereich des Baugebiets Neue Lück (Abwasserbeseitigungssatzung) gem. der Anlage zu erlassen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu Punkt 18 der TO: **Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ahneby im Bereich des Baugebiets Neue Lück (Gebührensatzung)**

In der Folge muss auch eine Gebührensatzung erlassen werden, wobei man sich nach Prüfung verschiedener Kalkulationen auf eine Mischung von Grundgebühr

und Verbrauchsgebühr verständigt habe. Die nun vorliegenden Beträge entsprechen denen vergleichbarer Anlagen im Amtsbereich.
Es muss noch geklärt werden, wer die Wasseruhren zum Stichtag abliest.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ahneby beschließt, die Satzung der Gemeinde Ahneby über die Erhebung von Gebühren für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Ahneby im Bereich des Baugebiets Neue Lück (Gebührensatzung) gem. der Anlage zu erlassen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen (einstimmig)

Zu Punkt 19 der TO: Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabe „Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan“ an das Amt Geltinger Bucht gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung

Vor der Sitzung ist eine Vorlage verteilt worden. Mit Schreiben vom 07.02.2008 hat das Innenministerium, Abt. Landesplanung, den Gemeinden über den Kreis Schleswig-Flensburg den Entwurf des Landesentwicklungsplanes SH 2009 im Rahmen des Anhörungs- und Beteiligungsverfahrens zwecks Stellungnahme übersandt. Die Stellungnahmen der Gemeinden sollen bis zum 15.08.2008 beim Kreis vorliegen.

Schon in der Vergangenheit wurden die Stellungnahmen in den Amtsgremien für alle Gemeinden gemeinsam erarbeitet und abgegeben. Die Angelegenheit wird kontrovers diskutiert und befürchtet, dass in dem Ausschuss des Amtes die Belange von Ahneby nicht genügend berücksichtigt werden. Vor Abgabe der Stellungnahme erwartet die Gemeindevertretung eine Information, so dass sie ggf. noch darüber beraten und beschließen kann.

Beschluss:

Die Gemeinde Ahneby überträgt die Aufgabe „Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan“ gem. § 5 Abs. 1 Amtsordnung dem Amt Geltinger Bucht, um diese im Bau- und Planungsausschuss des Amtes für alle 17 Gemeinden gemeinsam erarbeiten zu lassen.

Es bleibt der Gemeinde Ahneby vorbehalten, trotzdem eine eigene Stellungnahme zum Landesentwicklungsplan abzugeben.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Zu Punkt 20 der TO: Verschiedenes

- Im Namen von Werner Homburg bedankt sich Herr Rasmussen für die Baumaßnahmen an der Straße vor seinem Hausgrundstück.
- Frau Marxen-Bäumer verteilt Fragebögen für den Bezug des Mitteilungsblattes.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Iversen die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 20.20 Uhr.

(Iversen)
Bürgermeister

(Marxen-Bäumer)
Protokollführerin